

# 6 DVR-Kongress

● Hamburg | 3.– 5.12.2015

Dachverband Reproduktionsbiologie und -medizin e.V.

**VORPROGRAMM | CALL FOR ABSTRACTS**



## Tagungspräsidenten:

Prof. Dr. Georg Griesinger

Dr. Matthias Beintker

Andrologie

Endokrinologie

Reproduktionsbiologie

Reproduktionsgenetik

Reproduktionsmedizin

[www.dvr-kongress.de](http://www.dvr-kongress.de)

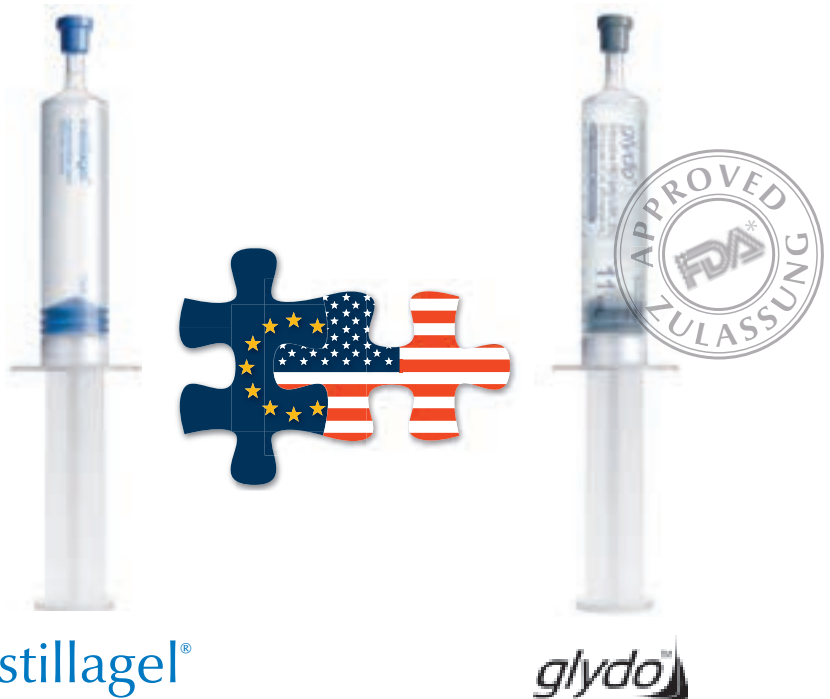
- 28. AGRBM Jahrestreffen
- 20. BRZ Herbsttreffen
- 27. DGA Jahrestagung
- 21. DGGEF Jahreskongress
- 35. DGRM Jahrestagung
- 29. Jahrestreffen der Deutschen IVF-Zentren

# DVR

Dachverband Reproduktions-  
biologie und -medizin e.V.

Gesellschaften und Verbände: AAD, ADI, AGRBM, BRZ, DGA, DGGEF, DGRM, DIR, SRBM

# FARCO-PHARMA – Weltweit im Dienste der Urologie



Instillagel®

glydo™

- ☑ GMP & FDA zugelassenes Herstellungsverfahren
- ☑ Patentiertes Sterilisationsverfahren mittels Wasserdampf (gas- und strahlungsfrei)
- ☑ Zertifiziertes Qualitätssicherungssystem
- ☑ Steriles Gleitgel in steriler Verpackung

*\* Durch die US-amerikanische Aufsichtsbehörde FDA wurde FARCO-PHARMA die Zulassung für die Vermarktung eines sterilen Gleitgels (Glydo®) in den USA erteilt.*



FARCO-PHARMA



Grußwort . . . . .	4
Einreichung der Abstracts . . . . .	5
Wissenschaftliches Programm	
Donnerstag, 03. Dezember 2015 . . . . .	8
Freitag, 04. Dezember 2015 . . . . .	9
Samstag, 05. Dezember 2015 . . . . .	10
Allgemeine Informationen . . . . .	11
Sponsoren . . . . .	14
Aussteller . . . . .	15

## Impressum

### Tagungspräsidenten

Prof. Dr. Georg Griesinger  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein –  
Campus Lübeck  
Direktor der Sektion für gynäkologische Endokri-  
nologie und Reproduktionsmedizin  
Ratzeburger Allee 160  
23538 Lübeck

Dr. Matthias Beintker  
Südharz Klinikum Nordhausen  
Chefarzt der Klinik für Urologie  
Dr. Robert-Koch Straße 39  
99734 Nordhausen

### DVR-Kongress-Sekretariat

Sekretariat Prof. Dr. Georg Griesinger  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein –  
Campus Lübeck  
Annett Sarömba  
Ratzeburger Allee 160  
23538 Lübeck  
Tel.: +49 (0)451 500-2144  
Fax: +49 (0)451 500-3446  
E-Mail: [annett.saroemba@uksh.de](mailto:annett.saroemba@uksh.de)  
[www.dvr-kongress.de](http://www.dvr-kongress.de)

### Kongressorganisation

Veranstalter der Fachausstellung und des  
Rahmenprogramms

#### INTERPLAN

Congress, Meeting & Event Management AG  
Landsberger Straße 155  
80687 München  
Tel.: +49 (0)89 54 82 34 62  
Fax: +49 (0)89 54 82 34 43  
E-Mail: [info@dvr-kongress.de](mailto:info@dvr-kongress.de)

### Verlag & Satz

WECOM  
Gesellschaft für Kommunikation mbH & Co. KG  
Lerchenkamp 11  
31137 Hildesheim  
Tel.: +49 (0)5121 20 666 0  
Fax: +49 (0)5121 20 666 12  
E-Mail: [info@we-com.de](mailto:info@we-com.de)

*Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die  
Richtigkeit der Angaben.*

## Grußwort

---

Sehr geehrte, liebe Frau Kollegin,  
sehr geehrter, lieber Herr Kollege,

wir freuen uns, Ihnen das Programm zum DVR-Kongress 2015 zu präsentieren. Für dieses Jahr haben wir die Programmgestaltung insofern auf „neue Beine gestellt“, als dass alle Fachgesellschaften eigenständig die wichtigsten und aktuellsten Entwicklungen aus ihrem jeweiligen Spezialgebiet in eigenen Vortragssessions zusammengestellt haben. Darüber hinaus wurde die Kooperation mit der Industrie neu gestaltet, so dass die Industriesymposien in inhaltlicher Eigenverantwortung von unseren Partnern und Sponsoren organisiert wurden und somit auch im Programm klar als Industrieveranstaltungen erkennbar und ausgewiesen sind. Wir freuen uns hier auf spannende Vorträge!

Ein umfangreiches Programm an Vortragssitzungen wurde durch das wissenschaftliche Komitee mit mehreren „Keynote-Lectures“ und „Highlight-Vorträgen“ akzentuiert. Gemäß dem Auftrag des DVR soll die volle Bandbreite der Reproduktionsbiologie und -medizin des Menschen in Forschung und klinischer Anwendung abgebildet sein.

Wir haben uns entschlossen, in diesem Jahr auf einen Teil der Papiermassen, die einen Kongress begleiten, zu verzichten. Aus diesem Grund finden Sie in der vorliegenden Druckversion lediglich ein umrissartiges Vorprogramm. Für die konkreten Inhalte der einzelnen Vortragssitzungen verweisen wir Sie auf unseren interaktiven Kongressplaner unter: <http://www.dvr-kongress.de>

Schließlich ist der DVR Kongress nicht nur ein wichtiger berufspolitischer Fixpunkt am Kongresskalender, sondern auch eine gute Gelegenheit zum Austausch und Wiedersehen mit Kollegen und Freunden.

Wir freuen uns nun auf einen erfolgreichen Kongress und Sie in Hamburg begrüßen zu dürfen.

Für das wissenschaftliche Komitee

**Dr. Matthias Beintker**

**Prof. Dr. Georg Griesinger**



## Einreichung der Abstracts

Das Wissenschaftliche Komitee lädt alle Kolleginnen und Kollegen dazu ein, ein Abstract zu verfassen und als Poster einzureichen. Alle eingereichten Abstracts werden von der Programmkommission auf Akzeptanz geprüft.

Es können Abstracts zu den folgenden Themen eingereicht werden:

- Infertilität
- Assistierte Reproduktion (IUI, IVF, ICSI)
- Klinische Embryologie
- Reproduktionsbiologie / Grundlagenforschung
- Hypogonadismus
- Erektile Dysfunktion und Ejakulationsstörungen
- Sexuelle Dysfunktion der Frau und Sexualstörungen des Paares
- Fertilitätschirurgie
- Genetik in der Reproduktionsmedizin und Endokrinologie
- Endometrium, Endometriose, Myome
- Weibliche Kontrazeption und Hormonersatztherapie
- Natürlicher und stimulierter Zyklus
- Stammzellen
- Psychologie in der Reproduktionsmedizin und Endokrinologie
- Varia

### Best Poster-Vorträge und Posterpreise

Aus allen akzeptierten Abstracts werden vor Ort die besten Poster prämiert. Voraussetzung hierfür ist, dass die Poster am Donnerstag, 03.12.2015 bis 10:00 Uhr für eine erste Beurteilung aufgehängt werden. Die Posterjury wird dann nach den Postersessions die drei besten Poster-Präsentationen auswählen. Die selektierten Poster werden dann am Samstag, 05.12.2015 von ihrem Autor mit einem 10-minütigen Vortrag nochmals im Plenum vorgestellt und werden anschließend mit einem Posterpreis in Höhe von jeweils 500 € ausgezeichnet.

### Reisestipendien

Alle Abstract-Autoren können sich für ein Reisestipendium bewerben. Bitte kreuzen Sie dazu am Ende des Einreichungsprozesses das entsprechende Feld an. Insgesamt werden 5 x 500 € als Zuschuss für Reise- und Hotelkosten zum Kongress vergeben.

Die Vergabe erfolgt unter allen Bewerbern, deren Abstract angenommen wurde. Bei mehr als fünf Bewerbern entscheidet das Los.

### Abstract Deadline

Die Abstracts müssen bis **31. August 2015** eingereicht und final übermittelt sein. Wegen Drucklegung und Begutachtung der Arbeiten können später eingereichte Arbeiten nicht berücksichtigt werden.

# Einreichung der Abstracts

## Anmeldung / Einreichung

Alle Arbeiten müssen auf dem elektronischen Weg eingereicht werden. Sie finden die Abstract-Einreichung unter [www.dvr-kongress.de](http://www.dvr-kongress.de). Bitte folgen Sie der Anleitung. Solange Sie das Abstract in der Datenbank noch auf Status „Entwurf“ halten, können Sie jederzeit Änderungen vornehmen. Wenn das Abstract einmal eingereicht (final übermittelt) wurde, können keine Änderungen mehr vorgenommen werden. Abstracts, die nicht nach diesen Vorgaben eingereicht werden, können leider nicht angenommen werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Kongressbüro INTERPLAN unter:  
Tel.: +49 (0)89 54 82 34 62 oder  
E-Mail: [info@dvr-kongress.de](mailto:info@dvr-kongress.de)

## Anleitung zur Erstellung des Abstracts

Alle Abstracts müssen in deutscher oder englischer Sprache abgefasst sein und über die dafür vorgesehene Plattform eingereicht werden. Der Text darf 600 Wörter (exklusive Autorennamen und Titel) nicht überschreiten. Tabellen und Grafiken können in das Abstract eingefügt werden, reduzieren aber die maximal zulässige Anzahl an Wörtern.

Griechische Zeichen, besondere Symbole und sprachspezifische Schriftzeichen, sowie mathematische Formeln sollen vermieden werden (z.B. anstatt „IFN- $\gamma$ “ „IFN-gamma“).

## Empfohlene Gliederung des Abstracts

- Titel
- Fragestellung
- Methodik
- Ergebnisse
- Schlussfolgerung

Hintergrund und Ziele des Beitrages sollen klar nachvollziehbar sein. Die Methoden und Ergebnisse müssen Daten enthalten und zu einer klaren Schlussfolgerung führen. Abkürzungen müssen bei der ersten Verwendung ausgeschrieben / definiert werden (aber nicht im Titel).

Autoren der angenommenen Abstracts müssen sich zum Kongress anmelden um Ihre Arbeit zu präsentieren. Die Arbeiten werden nicht veröffentlicht, wenn der vortragende Autor nicht zum Kongress angemeldet ist.



## Einreichung der Abstracts

---

### **Veröffentlichung der Abstracts**

Alle zur Posterpräsentation angenommen Abstracts werden im „Journal für Reproduktionsmedizin & Endokrinologie“ (Verlag Krause & Pachernegg GmbH) veröffentlicht. Voraussetzung hierfür ist die unbedingte Einhaltung der Formatvorgaben sowie die termingerechte Einreichung des Beitrags.

Mit der Einreichung eines Abstracts anlässlich des 6. DVR-Kongress erklärt der Autor sein Einverständnis zur Veröffentlichung in dem o.g. Medium.

### **Bestätigung der Annahme des Beitrages**

Das wissenschaftliche Komitee wird alle eingereichten Beiträge bewerten und die Autoren über die Annahme bis Ende September 2015 benachrichtigen.

# Donnerstag, 03. Dezember 2015

08:00	08:00 – 09:00 DVR Vorstand				
08:30					
09:00	09:00 – 10:00 DVR MGW				
09:30	09:00 – 10:45 Workshop 1 (BRZ) Abrechnungsseminar des BRZ				
10:00	10:00 – 11:30 JRE Herausgebersitzung		10:00 – 11:30 Workshop 3 (DGGEF) Sinnvolle Hormon- diagnostik in der Praxis mit Fallbeispielen	10:00 – 11:30 Workshop 4 (AGRBM) Time-Lapse – Erfahrungen und Vorgehen	10:00 – 11:30 Workshop 5 (DGA) Ejakulatdiagnostik / Kryokonservierung von Spermien und Hodengewebe
10:30					
11:00	11:00 – 12:15 Workshop 2 (DIR) DIRproNOVA – Die neue Erfassungs- software des D.I.R				
11:30	Kaffee & Snacks in der Industrieausstellung				
12:00					
12:30	12:30 – 12:45 <b>Eröffnung</b>				
13:00	12:45 – 13:30 <b>Keynote</b> Uterus transplantation; <i>Prof. Mats Brannström,</i> <i>Universität zu Göteborg</i>				
13:30					
14:00	13:45 – 14:45 <b>Firmen Symposium</b> MSD SHARP & DOHME GMBH „Kinderwunsch: viele Wege führen zum Ziel“		Kaffeepause in der Industrieausstellung		13:45 – 14:45 <b>Pressekonferenz</b>
14:30					
15:00	14:45 – 16:15 <b>Vortragssitzung 1</b> Gynäkologische Endokrinologie	14:45 – 16:15 <b>Vortragssitzung 2</b> Young Andrology Session	14:45 – 16:15 <b>Vortragssitzung 3</b> Was lernen wir von der Veterinärmedizin?	14:45 – 16:15 <b>Vortragssitzung 4</b> DFG-FOR – female germ cell potential	14:45 – 16:15 <b>Vortragssitzung 5</b> Kryokonservierung von Ovargewebe – etabliert oder experimentiert?
15:30					
16:00					
16:30	16:15 – 17:15 <b>Highlight</b> Oogenesis in vitro; <i>Prof. Richard Anderson, Edinburgh</i>				
17:00					
17:30	17:15 – 18:15 Postersession in der Industrieausstellung				
18:00					
18:30					
19:00					
20:00					





# Freitag, 04. Dezember 2015

08:00						
08:30	08:30 – 09:15 <b>Highlight (BRZ invited lecture)</b>					
09:00	Optogenetik – Shedding light on fertility; <i>PD Dr. Dagmar Wachten, Bonn und Prof. Benjamin Kaupp, Bonn</i>					
09:30	09:15 – 10:45 <b>Firmen-Symposium</b> der Finox Biotech GmbH Deutschland	09:15 – 10:45 <b>Vortragssitzung 6</b> Neue Therapieaspekte zur Behandlung von Myomen	09:15 – 10:45 <b>Vortragssitzung 7</b> Aktuelles zur Hormontherapie in der Andrologie	09:15 – 10:45 <b>Workshop 6</b> Anwendertreffen Meditex	09:15 – 10:45 <b>Vortragssitzung 8</b> DFG-FOR – male germ cell	
10:00						
10:30						
11:00	10:45 – 11:15 <b>Kaffeepause in der Industrieausstellung</b>					
11:30	11:15 – 12:45 <b>Vortragssitzung 9</b> Infektionen und männliche Fertilität	11:15 – 12:45 <b>Vortragssitzung 10</b> Update zur PID und NIPT	11:15 – 12:45 <b>Vortragssitzung 11</b> Nutrition of the embryo – from basic research to healthy babies	11:15 – 12:45 <b>Vortragssitzung 12</b> Neue Aspekte für ART Outcome	11:15 – 12:45 <b>Vortragssitzung 13</b> Genetik und Epigenetik der männlichen Infertilität	
12:00						
12:30						
13:00	13:00 – 14:00 <b>Firmen-Symposium</b> der Ferring Arzneimittel GmbH Deutschland			13:00 – 14:00 <b>Industrieausstellung</b>		
13:30						
14:00	14:00 – 15:30 <b>Vortragssitzung 14</b> QM, QS, QI? – Nicht dokumentiert ist nicht gemacht!	14:00 – 15:30 <b>Vortragssitzung 15</b> Lifestyle und Reproduktion	14:00 – 15:30 <b>Vortragssitzung 16</b> Sexualmedizinische Aspekte der Kinderwunschbehandlung	14:00 – 15:30 <b>Vortragssitzung 17</b> Endometriose	14:00 – 15:30 <b>Vortragssitzung 18</b> Erektile Funktion	
14:30						
15:00						
15:30						
16:00	15:45 – 16:30 <b>Highlight</b> Die Bedeutung der operativen Andrologie in der Reproduktionsmedizin; <i>Prof. Wolfgang Weidner, Gießen</i>					
16:30	16:30 – 17:30 <b>Mitgliederversammlung</b> DGGEF	16:30 – 17:30 <b>Mitgliederversammlung</b> DGA	16:30 – 17:30 <b>Mitgliederversammlung</b> URZ	16:30 – 17:30 <b>Mitgliederversammlung</b> AGRG	16:30 – 17:30 <b>Mitgliederversammlung</b> AGRBM	16:30 – 17:30 <b>Mitgliederversammlung</b> DIR
17:00						
17:30	17:30 – 18:30 <b>Mitgliederversammlung</b> DGRM	17:30 – 18:30 <b>Mitgliederversammlung</b> DDG	17:30 – 18:30 <b>Mitgliederversammlung</b> DGE	17:30 – 18:30 <b>Mitgliederversammlung</b> ADI	17:30 – 18:30 <b>Posterjury</b>	
18:00						
18:30						
19:00						
20:00	ab 20:00 <b>DVR-Party</b>					

# Samstag, 05. Dezember 2015

08:00

08:30

08:30 – 09:15  
**Best Poster Vorträge  
und Preisverleihung**

09:00

09:30

9:15 – 10:00 **Highlight**  
Ethical considerations on gamete  
donation; *Prof. Guido Pennings, Gent*

10:00

10:30

10:15 – 11:15  
**Firmen-Symposium**  
der Merck Serono GmbH

10:15 – 11:15  
**Kaffee in der Industrieausstellung**

11:00

11:30

11:15 – 12:15  
**29. IVF Jahrestreffen**

11:15 – 12:15  
**Vortragssitzung 19**  
Spermienfunktion

12:00

12:30

12:15 – 13:15  
**DIR Daten 2013 / 2014**

12:15 – 13:15  
**Vortragssitzung 20**  
New aspects on cell biology  
of the human testis

13:00

13:30

13:15 – 13:30 **Verabschiedung**

14:00

14:30

15:00

13:30 – 16:30  
**BRZ Herbsttreffen**

15:30

16:00

16:30

17:00

17:30

18:00

18:30

19:00

20:00

10



## Allgemeine Informationen

---

Anmeldung und Hotelbuchung auf [www.dvr-kongress.de](http://www.dvr-kongress.de)

Tagungs- gebühren	bis 31.08.15	ab 01.09.15
Mitglied	€ 220,-	€ 280,-
Nichtmitglied	€ 270,-	€ 330,-
Arzt in Weiterbildung	€ 130,-	€ 160,-
Doktorand / Student / MFA / MTA	€ 80,-	€ 100,-
Workshops	€ 30,-	€ 30,-

Tageskarten werden ausschließlich vor Ort angeboten.

Die Teilnahmegebühren sind von der Umsatzsteuer befreit gemäß §4 Nr. 22 UStG.

**Zertifizierung** Die Zertifizierung des 6. DVR-Kongresses 2015 wird bei der Ärztekammer Hamburg beantragt.

**Fortbildungspunkte** Gemäß Fort- und Weiterbildungsordnung der AGRBM wird die Teilnahme mit 20 Punkten bewertet.

**Tagungsort** CCH - Congress Center Hamburg  
Am Dammtor / Marseiller Straße, 20355 Hamburg

# Allgemeine Informationen

## Das wissenschaftliche Komitee des 6. DVR besteht aus:

### Tagungs- präsidenten:

Prof. Dr. Georg Griesinger  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein – Campus Lübeck  
Direktor der Sektion für gynäkologische Endokrinologie und  
Reproduktionsmedizin  
Ratzeburger Allee 160  
23538 Lübeck

Dr. Matthias Beintker  
Südharz Klinikum Nordhausen  
Chefarzt der Klinik für Urologie  
Dr. Robert-Koch Straße 39  
99734 Nordhausen

### DVR Vorstand:

Prof. Dr. med. Hermann M. Behre, Halle (Vorstandsvorsitzender)  
Dr. med. Klaus Bühler, Stuttgart/Saarbrücken (stellv. Vorstandsvor-  
sitzender)  
Dr. rer. nat. Jens Hirchenhain, Düsseldorf (Schriftführer)  
Dr. med. Georg Wilke, Hildesheim (Schatzmeister)  
sowie die Vorsitzenden der Mitgliedsgesellschaften

Prof. Dr. Hermann M. Behre Präsident der Deutschen Gesellschaft für Andrologie (DGA) e.V.

PD Dr. Tina Buchholz Präsidentin der Deutsche Gesellschaft für Reproduktions-  
medizin (DGRM) e.V.

Dr. Ute Czeromin Vorstand des Deutschen IVF-Register (D-I-R) e.V.

Dr. med. Ulrich Hilland Vorsitzender des Bundesverband Reproduktionsmedizi-  
nischer Zentren (BRZ) e.V.

Dr. Jens Hirchenhain 1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Reproduktionsbiologie  
des Menschen (AGRBM) e.V.

Prof. Dr. med. Thomas Katzorke Vorstand des Arbeitskreis Donogene Insemination  
(ADI) e.V.

Prof. Dr. med. Ludwig Kiesel Sprecher der Sektion Reproduktionsbiologie und  
-medizin (SRBM) der Deutschen Gesellschaft für Endokrinologie (DGE) e.V.

Prof. Dr. med. Frank-Michael Köhn Leiter des Arbeitskreises Andrologie (AAD) der  
Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG) e.V.

Prof. Dr. Dr. Thomas Rabe Präsident der Deutsche Gesellschaft für Gynäkologische  
Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin (DGGEF) e.V.



## Allgemeine Informationen

---

### **Kontakt- adressen**

#### **DVR-Kongress-Sekretariat**

Sekretariat Prof. Dr. Georg Griesinger  
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein – Campus Lübeck  
Annett Sarömba  
Ratzeburger Allee 160  
23538 Lübeck  
Tel.: +49 (0)451 500-2144  
E-Mail: annett.saroemba@uksh.de

#### **DVR Dachverband Reproduktionsbiologie und -medizin e.V.**

##### **Vorstandsvorsitzender**

Prof. Dr. med. Hermann M. Behre, Halle

##### **DVR Geschäftsstelle**

Univ.-Prof. Dr. med. Hermann M. Behre  
Direktor des Zentrums für Reproduktionsmedizin und Andrologie  
Universitätsklinikum Halle (Saale)  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg  
Ernst-Grube-Straße 40  
06120 Halle  
Tel.: +49 (0)345 557-4782  
Fax: +49 (0)345 557-4788  
E-Mail: Hermann.Behre@medizin.uni-halle.de

### **Organisation Registrierung Hotelbuchung**

Veranstalter der  
Industrieausstellung &  
der DVR-Party

#### **INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG**

Frau Aisha Hirt  
Landsberger Straße 155  
80687 München  
Tel.: +49 (0)89 54 82 34 62  
Fax: +49 (0)89 54 82 34 43  
E-Mail: info@dvr-kongress.de  
www.interplan.de

# Sponsoren

---

## GOLD-Sponsor



Merck Serono GmbH

## Weitere Sponsoren

Ferring Arzneimittel GmbH Deutschland

Finox Biotech GmbH Deutschland

MSD SHARP & DOHME GMBH

Samsung Electronics GmbH



AIR LIQUIDE Medical GmbH, DE  
Arco VerrechnungsSysteme GmbH, DE  
Aristo Pharma GmbH, DE  
compt gut hard & software gmbh, DE  
CONSARCTIC GmbH, DE  
COOK Medical, DE  
Cryos International Denmark Ltd, DK  
DR. KADE / BESINS Pharma GmbH, DE  
European Sperm Bank, DK  
Ferring Arzneimittel GmbH, DE  
FertiKult Gück GmbH, DE  
Finox Biotech GmbH Deutschland  
Gonadosan AG, LI  
Gynemed, DE  
Jenapharm GmbH & Co. KG, DE  
Labotect GmbH, DE  
MarckyrI Pharma GmbH, DE  
MedITEX IVF, DE  
Merck Serono GmbH, DE  
MSD SHARP & DOHME GMBH, DE  
MTG Medical Technology Vertriebs-GmbH, DE  
Origio GmbH, DE  
PVS Schleswig-Holstein-Hamburg rKV, DE  
Samsung Health Medical Equipment, DE  
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG, DE  
Vitrolife Sweden AB, SE  
Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsdiagnostik (MVZ), DE

### Transparenzvorgabe gemäß FSA-Kodex und AKG-Richtlinien

Die Offenlegung der finanziellen Unterstützung finden Sie auf der Kongresswebseite: [www.dvr-kongress.de](http://www.dvr-kongress.de)

# GONAL-f® ÜBER 2 Mio. BABYS WELTWEIT<sup>1</sup>



Der GONAL-f® 12,5er



Stand: 05/2015

**GONAL-f®**  
FOLLITROPIN ALFA

Merck Serono | Sie. Wir. Gemeinsam für ein neues Leben.

<sup>1</sup>Merck Serono internal data

**Bezeichnung:** GONAL-f® 300 I.E./0,5 ml (22 Mikrogramm/0,5 ml) / GONAL-f® 450 I.E./0,75 ml (33 Mikrogramm/0,75 ml) / GONAL-f® 900 I.E./1,5 ml (66 Mikrogramm/1,5 ml) Injektionslösung in einem Fertigen; Wirkstoff: Follitropin alfa. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Merck Serono Europe Limited, 56 Marsh Wall, London E14 9TP, Vereinigtes Königreich; Vertrieb in Deutschland: Merck Serono GmbH, Alsfelder Straße 17, 64289 Darmstadt. **Zusammensetzung:** Ein Fertigen zur Mehrfachdosierung GONAL-f® 300 I.E./0,5 ml enth. 22 Mikrogramm Follitropin alfa in 0,5 ml. Ein Fertigen zur Mehrfachdosierung GONAL-f® 450 I.E./0,75 ml enth. 33 Mikrogramm Follitropin alfa in 0,75 ml. Ein Fertigen zur Mehrfachdosierung GONAL-f® 900 I.E./1,5 ml enth. 66 Mikrogramm Follitropin alfa in 1,5 ml. Sonst. Bestandteile: Poloxamer 188, Sucrose, Methionin, Natriumdihydrogenphosphat-1H<sub>2</sub>O, Natriummonohydrogenphosphat-Dihydrat, m-Cresol, konz. Phosphorsäure, Natriumhydroxid, Wasser f. Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Anovulation (einschl. polyzyst. Ovarialsyndrom) bei Frauen, die auf eine Behandlung mit Clomifenecitrat nicht angesprochen haben; Stimulation einer multifollikulären Entwicklung bei Frauen, die sich einer Superovulation zur Vorbereitung auf eine Technik der assist. Reproduktion wie In-vitro-Fertilisation, Intrauterinem Gametentransfer od. Intrauterinem Zygotentransfer unterziehen; zus. mit LH zur Stimulation der Follikelreifung bei Frauen mit einem schweren LH- u. FSH-Mangel (in klin. Studien definiert durch endog. LH-Serumspiegel < 1,2 I.E./l); zus. mit hCG zur Stimulation der Spermatogenese bei Männern mit angeborenem od. erworbenem hypogonadotropen Hypogonadismus. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Follitropin alfa, FSH od. einen d. sonst. Bestandteile, Tumoren des Hypothalamus od. der Hypophyse; Vergrößerung der Ovarien od. Ovarialzysten, die nicht auf einem polyzyst. Ovarialsyndrom beruhen, gynäkologische Blutungen unbek. Ursache, Ovarial-, Uterus-, Mammakarzinom, prim. Ovarialinsuffizienz, Missbildungen der Sexualorgane u. fibrose Tumoren d. Gebärmutter, die Schwangerschaft unmögl. machen; prim. testikuläre Insuffizienz. Schweres OHSS, Verschlechterung od. erstes Auftreten einer Porphyrie, Schwangerschaft, Stillzeit. **Nebenwirkungen:** Bei Frauen: Sehr häufig: Kopfschmerzen, Ovarialzysten, Reaktionen an der Injektionsstelle (z.B. Schmerzen, Rötung, Bluterguss, Schwellung, Reizung). Häufig: Bauchschmerzen, aufgeblähter Bauch, abdominale Beschwerden, Übelkeit, Erbrechen, Durchfall, leichtes od. mittelschweres OHSS. Gelegentlich: Schweres OHSS. Selten: Komplikationen in Zusammenhang mit einem schweren OHSS. Sehr selten: Leichte bis schwerwiegende Überempfindlichkeitsreaktionen einschließl. anaphylaktischer Reaktionen u. Schock, Thromboembolien, gewöhnlich in Zusammenhang mit einem schweren OHSS, Exazerbation od. Verschlechterung von Asthma. Bei Männern: Sehr häufig: Reaktionen an der Injektionsstelle (z.B. Schmerzen, Rötung, Bluterguss, Schwellung, Reizung). Häufig: Akne, Gynäkomastie, Varikozele, Gewichtszunahme. Sehr selten: Leichte bis schwerwiegende Überempfindlichkeitsreaktionen einschließl. anaphylaktischer Reaktionen u. Schock, Exazerbation od. Verstärkung von Asthma. **Verschreibungspflichtig.** Stand: Mai 2011

Merck Serono

MERCK